

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

Damit die Buchung eines unserer Seminare, Fortbildungen oder Ausbildungen für sie ein Gewinn wird, möchten wir auf folgende Geschäftsbedingungen hinweisen. Alle erbrachten Leistungen des **Zentrums für Konfrontative Pädagogik** und des **Instituts für systemisches Deeskalationsmanagement SyDeMa®** werden ausschließlich auf dieser Grundlage erbracht.

### Die Kosten der Ausbildungen betragen:

- Systemisches Anti-Gewalt-Training SAGT® und Deeskalationstraining **1850€**  
Höchstteilnehmerzahl 14. Studenten zahlen 1000€/ in Kooperation mit Einrichtungen, die die Ausbildung komplett ausrichten wollen, senkt sich der Preis nach Absprache.
- Systemisches Anti-Gewalt-Training SAGT® und Deeskalationstraining in Kooperation mit der Akademie der Ruhruniversität Bochum/ incl. **ECTS-Punkte: 1975€ nur Studenten der HAN Nijmegen**
- Fachcoach Mobbingprävention/intervention FMPI®, Höchstteilnehmerzahl 14 : **475€/Studenten 275€**
- Fachcoach professionelles Deeskalationsmanagement FPDM® Höchstteilnehmerzahl 14: **875€/Studenten 475€**
- Fachcoach Konfliktmanagement Jugendhilfe/Schule FKJS®, Höchstteilnehmerzahl 14 : **975€/Studenten 575€**
- Menschen in besonderen Lebenslagen erhalten ebenfalls besondere Vergünstigungen, die ich gerne mit ihnen persönlich abspreche.

Tagesseminare oder Seminarreihen bedürfen der Absprache, im Hinblick auf Anreise, Übernachtungskosten. Ich erstelle ihnen einen transparenten Aufstellungsplan nach Wunsch.

**Bildungsschecks und Bildungsprämien werden gerne angenommen. Ratenzahlung wird auf die Wünsche der Kunden angepasst. In Kooperation mit der KAB-Katholische Arbeiterbewegung kann Bildungsurlaub in NRW bewilligt werden.**

Die Anmeldung zu den Ausbildungskursen finden über die Seite [www.konfrontativepaedagogik.de](http://www.konfrontativepaedagogik.de) statt. Nach Anmeldung für eine Fachcoachausbildung oder die Ausbildung zum systemischen Anti-Gewalt-Trainer SAGT® und Deeskalationstrainer,

erhalten Sie eine Bestätigungsmail innerhalb einer Woche. Diese Auftragsbestätigung ist nach Ablauf einer zweiwöchigen Widerspruchsfrist verbindlich.

Fällt eine Veranstaltung wegen Erkrankung oder aus sonstigen Gründen höherer Gewalt aus, so hat der Trainer keinen Anspruch auf ein Honorar. Auf ein Verschulden des Trainers kommt es insoweit nicht an. Der Trainer ist in jedem Fall verpflichtet, den Auftraggeber von der Nichterbringung der Trainingsmaßnahme unverzüglich in Kenntnis zu setzen. Haftungs- und Schadenersatzansprüche sind für diesen Fall ausgeschlossen. Teilnehmer, die nach Anmeldung zu den Fachcoachausbildungen oder der Ausbildung SAGT® während der Ausbildung zweimal unentschuldig nicht teilnehmen, müssen den Kurs verlassen und zahlen anteilig die Seminargebühren.

Die Rechnungserstellung erfolgt direkt nach dem Seminar an Sie oder die Rechnungsabteilung ihrer Einrichtung. Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 14 Tagen und ohne Abzug fällig. Andere Umsetzungen, wie Ratenzahlung können vereinbart werden, bedürfen aber der Rücksprache.

Alle Teilnehmer meiner Veranstaltungen nehmen grundsätzlich auf eigene Gefahr teil. Während der Veranstaltungszeiten sind die Teilnehmer über ihren Arbeitnehmer gesetzlich unfallversichert. In der seminarfreien Zeit und während der Aktivitäten im Rahmen des Begleitprogramms unterliegen sie nicht diesem Versicherungsschutz. Meine Haftung und die Haftung der freien Mitarbeiter beschränken sich auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit.

Für alle Teilnehmer der Zertifikatskurse systemisches Anti-Gewalt-Training SAGT® und sämtlicher Fachcoachausbildung, ergibt sich die Möglichkeit, nach vorheriger Absprache, und mit einer Teilnehmeranzahl von höchstens 5 TN pro Seminar, die Folgeseminare nach der eigenen bestandenen Ausbildung, zur Wiederauffrischung und zum Einüben, weiter zu besuchen und gegebenenfalls mitzuarbeiten. Dieses Angebot dient der Qualitätssicherung.

Nebenabreden, Änderungen und Ergänzungen dieser AGB bedürfen zu ihrer Rechtswirksamkeit der Schriftform.

Sollte eine Bestimmung dieser Bedingungen unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit der anderen Bestimmungen dieser AGBs nicht tangiert. An die Stelle der

unwirksamen Bestimmungen tritt eine rechtlich zulässige, die Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmungen so nah wie möglich ist.

Andreas Sandvoß